

Protokoll

der Sitzung am 17.11.2017 von 14:00 bis 16:00

Ort: Zuse-Institut Berlin
Besprechungsraum 4359
Takustr. 7
14195 Berlin

Anwesend

- Casties, Robert
- Geierhos, Michaela (per Webkonferenz)
- Henrich, Andreas (per Webkonferenz)
- Kremers, Horst
- Kuper, Heinz-Günter (Protokollant)
- Loebel, Jens-Martin
- Müller-Birn, Claudia

TOP1: Vorstellungsrunde

Die Teilnehmenden stellten sich kurz vor.

TOP2: Beschluss der Tagesordnung

Es wurden keine weiteren Punkte zur Tagesordnung hinzugefügt.

TOP3: Verabschiedung des Protokolls vom 08.06.2017

Das Protokoll vom 08.06.2017 wurde verabschiedet.

TOP4: Umwandlung in eine Fachgruppe

HGK: Findet voraussichtlich Ende des Jahres statt. Neuwahlen stehen dann vor. Als Fachgruppe wird unsere Sichtbarkeit in der GI erhöht.

TOP5: Planung von Workshop in Berlin

HGK: Gedacht als Inspiration/Vorläufer für einen Workshop bei der Tagung *Informatik 2018*¹.

¹ <http://informatik2018.de/>

RC: Explorative Werkzeuge wäre ein interessantes Thema. Z. B. haben Historiker wenige, nicht unbedingt repräsentative Daten. Für sie wäre es interessant Zusammenhänge zwischen Daten zu untersuchen. Siehe z. B. PLATIN².

AH: Ein Workshop zum Thema "Modellierungsfragen in den Digitalen Geisteswissenschaften"³ wurde bei der *Informatik 2017* gehalten: Thema wurde allgemein gehalten um möglichst viele InformatikerInnen für geisteswissenschaftliche Forschungsfragen zu begeistern. Wer wäre die Zielgruppe für einen Workshop bei der *Informatik 2018*?

CMB: InformatikerInnen sollten die Zielgruppe bei der GI-Tagung sein. Die Infos und Ergebnisse können dann in den entsprechenden DHd-Gruppen verteilt und diskutiert werden.

RC: Welche Zielgruppe für den Berlin Workshop?

HGK: Fände es passender, wenn das Thema InformatikerInnen sowie GeisteswissenschaftlerInnen ansprechen würde.

MG: Mögliches Thema für *Informatik 2018* wäre Unsicherheit/Unschärfe bzw. fehlender Kontext bei historischen Daten. Oder welche Logiken für maschinelles Lernen geeignet wären.

HK: Interoperabilität und Interdisziplinarität, semantische Modellierung. Was sind die Perspektiven für die Digital Humanities in 5 und in 10 Jahren?

HGK: Die Langzeitverfügbarkeit von DH-Forschungsdaten.

HK: Würde ein Strategiepapier für Informatik und DH begrüßen. Erwähnte die CODATA Task Group "Data at Risk"⁴ in Zusammenhang mit gefährdeten Forschungsdaten.

JML: Für den Berlin Workshop wäre ein Thema mit Praxisbezug wahrscheinlich attraktiv.

RC: Eine Diskussionsrunde, wo TeilnehmerInnen ihre Daten und Probleme vorstellen können.

Wegen der Komplexität der Themensuche für den Berlin Workshop (vgl. 1Q2018) und den Workshop bei der *Informatik 2018* (3Q2018) wurde der Beschluss gefasst, die Diskussion in einer Online-Ressource weiterzuführen. HGK erörtert welche Möglichkeiten die GI dazu bereitstellt (s. [TOP8: Öffentlichkeitsarbeit](#)). Die online Themensuche finden im Vorfeld der nächsten Sitzung statt, so dass nach Möglichkeit bei der nächsten Sitzung die Themen der Workshops festgelegt werden können.

TOP6: Beitrag für Informatik Spektrum

JML: Schlägt vor, dass ein Bericht zum Berlin Workshop als Publikation eingereicht wird.

² <https://github.com/skruse/PLATIN>

³ <https://informatik2017.de/ws15-modellierung4dh/>

⁴ <http://www.codata.org/task-groups/data-at-risk>

CMB: Gut wäre auch ein Strategiepapier für die Informatik und DH einzureichen, sozusagen ein Mission Statement für unseren Arbeitskreis.

HGK: Als Hinweis, im Informatik Spektrum gab es bereits ein Paper zu DH.

AH: Referenz: Digital Humanities. In: *Informatik Spektrum* 39,2 (2016), 155-160.

TOP7: Berichte von/Hinweise über Veranstaltungen

JML: Wird den Podcast *Digitale Wissenschaft*⁵ bei der *DHd 2018*⁶ vorstellen.

CMB: Kann den Kontakt zu *Open Science Radio*⁷ herstellen, wenn erwünscht.

JML: Würde sich über den Kontakt freuen.

HK: Die Tagung *Digital Cultural Heritage* findet in 2019 wieder statt, der Call wird im April 2018 veröffentlicht.

RC: Am 6. und 7.12. findet ein internes MPIWG-Treffen zwischen Technikern und Geisteswissenschaftlern statt.

CMB: Hält ein Vortrag zu Wikidata bei der *DHd 2018*. Auch der Hinweis auf die Vorlesungsreihe "Open Technology For An Open Society"⁸. Bis 14.02.2018 jeden Mittwoch 18–20:00 im Institut für Informatik der Freien Universität Berlin.

HGK: Ringvorlesung "Digital Humanities: Die digitale Transformation der Geisteswissenschaften"⁹ läuft bis 13.02.2018, immer dienstags an den ausgewiesenen Terminen, jeweils 18 bis 20 Uhr (c. t.); außer am Mittwoch, 29.11.2017 von 19 bis 22 Uhr. Findet an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt.

TOP8: Öffentlichkeitsarbeit

Überarbeitung GI-Webseite

JML: Die GI hat ihr Website-Design aktualisiert. Unsere AK-Website kann auf Antrag umgestellt werden.

CMB: Kann die GI uns z. B. ein Wiki bzw. eine Sammelstätte für Ressourcen zur Verfügung stellen?

HGK wird die Umschaltung des AK-Websites auf das neue Design beantragen und wird zudem eine Online-Ressource zum Editieren eines neuen Textes für unsere Startseite aufstellen (gedacht als erste Schritte in Richtung eines Mission Statements; siehe auch

⁵ <http://digitale-wissenschaft.de/>

⁶ <https://dig-hum.de/jahrestagung-dhd-2018>

⁷ <http://www.openscienceradio.de/>

⁸ <http://ot4os.imp.fu-berlin.de/>

⁹ <http://www.ifdhberlin.de/lehre/ring-vl-digital-humanities-ws-201718/>

TOP9: Varia: Nächste Schritte). HGK wird prüfen ob und welche weitere Online-Ressourcen die GI uns bereitstellen können.

Status von Annotation-Ressourcensammlung

Die Annotation-Ressourcensammlung¹⁰ geht offline. Wird aber archiviert, sollte eine Reaktivierung später sinnvoll sein.

TOP9: Varia

Fakultätentag Informatik

AH: Schlägt vor, dass die AK-Leitung den Kontakt zum *Fakultätentag Informatik*¹¹ herstellt, am besten per Mail an Gregor Engels¹².

CMB erklärte sich bereit, sich um den Kontakt nach dem 09.12. (d.h. nach unserer bevorstehenden Umwandlung in eine Fachgruppe) zu kümmern.

Nächste Schritte

HK: Bitte im Protokoll festhalten, dass ein Vortermine zum Workshop im Frühjahr geplant wird. Auch, dass ein Strategiepapier bis bspw. August erarbeitet werden sollte.

HGK: Nach Möglichkeit versuchen wir einen Beitrag für das Informatik Spektrum bzw. ein Strategiepapier bis Ende 2Q2018 zu erstellen. Bei der nächsten Sitzung fokussieren wir uns auf die für 2018 geplanten Workshops (ein kleiner Workshop in Berlin im Vorfeld zu einem größeren Workshop bei der *Informatik 2018*). Bei späteren Sitzungen werden wir unser Mission Statement erarbeiten, bis hin zu einem Strategiepapier für die Digital Humanities aus Sicht der Informatik. Eine Online-Ressource zum Bearbeiten des Strategiepapiers wird eingerichtet.

Mailingliste

HGK: Falls bisher noch nicht getan, bitte die AK-Mailingliste¹³ abonnieren, sonst bekommt man die Einladungen zu den Sitzungen bzw. die Links zu den Online-Ressourcen nicht mit.

TOP10: Nächste Sitzung

HGK: Terminplanung findet via Doodle statt. Es besteht die Möglichkeit, zukünftige Sitzungen in den Räumlichkeiten von Bild-Wissen-Gestaltung in Berlin-Mitte zu halten.

RC: Wenn in Mitte, dann bitte später, z. B. 15–17:00.

¹⁰ <http://wissann.de/>

¹¹ <https://www.ft-informatik.de/>

¹² <https://cs.uni-paderborn.de/dbis/personal/arbeitsgruppe/mitarbeiter/prof-gregor-engels/visitenkarte/>

¹³ <https://lists.gi.de/postorius/lists/infdh.lists.gi.de/>